



▶ Vorwort Präsident des Verwaltungsrats	3
▶ Jahresbericht der Geschäftsleitung	6
▶ Finanzmanagement	8
▶ Kennzahlen Tertianum Gruppe	9
▶ Jahresbericht Tertianum Residenzen	12
▶ Standorte	16
▶ Jahresbericht Vitadomo	18
▶ Jahresbericht Perlavita	22
▶ Jahresbericht SENIOcare	26
▶ Geplante Projekte Tertianum Gruppe	30
▶ Corporate Governance	34

Titelbild

«Beim Probewohnen in der Residenza Al Parco hat für mich der Gesamteindruck einfach perfekt gestimmt. Jetzt wohne ich seit sechs Jahren hier und bin stets sehr zufrieden. Das Personal ist überdurchschnittlich freundlich und professionell.

Als Berater internationaler Unternehmen bin ich noch immer auf Reisen. Umso wichtiger ist eine erholsame Umgebung zu Hause. Gerne verbringe ich Zeit auf meinem Balkon oder auf der Piazza Grande. Dort beobachte ich die Menschen, treffe Bekannte oder lerne neue Leute kennen.»

DR. PETER F. TSCHUDI

LEBT IN DER TERTIANUM RESIDENZA AL PARCO IN MURALTO LOCARNO

Das Drei-Säulen-Prinzip, auf dem die finanzielle Vorsorge in der Schweiz beruht, gilt weltweit als vorbildlich. Unzählige Anbieter sorgen dafür, dass die Menschen mehrere Wahlmöglichkeiten haben und sich für eine weitgehend individuelle Lösung entscheiden können.

Es mag daher erstaunen, dass es beim wichtigen Grundbedürfnis des Wohnens für ältere Menschen kaum eine Auswahl an individuellen Möglichkeiten gibt. Die Wohnungswirtschaft sei noch wenig auf Anforderungen und Wünsche unserer älteren Bevölkerung vorbereitet, entnimmt man einer Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen der Hochschule Luzern.



René Zahnd

Dies, obwohl die demografische Entwicklung eindeutig ist: Im Jahr 2020 werden circa 15 Prozent der Schweizer Bevölkerung älter als 65 sein. Die Zahl der Menschen nimmt deutlich zu, die ihre späteren Jahre möglichst lange in den eigenen vier Wänden verbringen möchten, aber auf ambulante Pflegeleistungen angewiesen sind. Andere benötigen stationäre Pflege, möchten aber dennoch in einer angenehmen, wohnlichen Umgebung leben. Für diese Nachfrage sind die geeigneten Angebote bereitzustellen.

Wie die Tertianum Gruppe diesem Anspruch vorausschauend gerecht wird, zeigt die Entwicklung im Geschäftsjahr 2015. Im April hat das erste Vitadomo Seniorenzentrum in Opfikon seine Türen geöffnet. Mit der Akquisition von SENIOcare im August und mit der Übernahme der BOAS Senior Care deckt die Tertianum Gruppe heute geografisch die ganze Schweiz ab und baut ihre Stellung als grösste private Anbieterin von Leistungen für das «Leben und Wohnen im Alter» weiter aus. 2016 verteilen sich auf 69 Standorte 2500 Pflegebetten und 1600 Appartements/Wohnungen. Wir sind überzeugt, unseren älteren Gästen damit interessante, individuell auf sie zugeschnittene Wohnangebote zur Verfügung stellen zu können.

Nun danke ich Ihnen herzlich für Ihre Treue zur Tertianum Gruppe. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden, den Geschäftspartnern, den Behörden und allen, die tagtäglich zum Erfolg der Tertianum Gruppe beitragen.

RENÉ ZAHND

PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS TERTIANUM AG

CHIEF EXECUTIVE OFFICER SWISS PRIME SITE AG





«Wir wollten uns diese Residenz eigentlich schon kurz nach der Eröffnung einmal ansehen. Leider haben wir es erst geschafft, als es krankheitshalber schnell gehen musste. Jetzt geht es uns beiden wieder gut, und wir fühlen uns rundum wohl. Montags gehen wir immer in die Gymnastiklektionen und wenn sich die Gelegenheit bietet, tanzen wir sehr gern.

Wir schätzen es besonders, dass die Mitarbeitenden hier so eine angenehme Atmosphäre schaffen. Sie sind unglaublich freundlich und begegnen allen auf Augenhöhe.»

WALTER UND HANNI RÜEGG

LEBEN IN DER TERTIANUM RESIDENZ ZÜRICH ENGE.

2015 markierte für die Tertianum Gruppe ein aussergewöhnliches, ja historisches Jahr. An dessen Ende hatte das Unternehmen einen grossen Sprung nach vorne gemacht. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz von 196 Mio. auf 237 Mio. Franken. Die Anzahl Betriebe/Standorte stieg von 23 auf 53, die der Apartments/Wohnungen von 1250 auf 1400, und die Bettenzahl erhöhte sich von 700 auf 1900. Der Personalbestand wuchs von 1900 auf rund 3000 Beschäftigte. Zu diesen Zahlen passt ein operativ ausgezeichnetes Ergebnis 2015, das die Werte des Vorjahres wie auch des Budgets übertrifft.



Dr. Luca Stäger

WACHSTUM DURCH AKQUISITIONEN

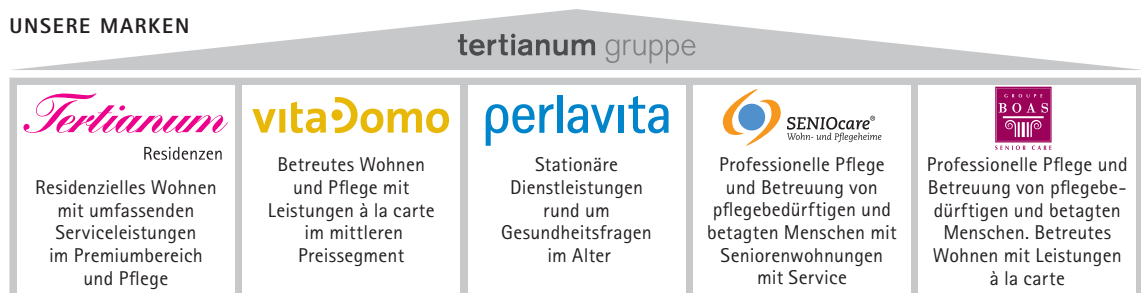
Der Vorstoss in neue Dimensionen beruhte in erster Linie auf Akquisitionen. Ihren Ursprung hatten die getätigten Investitionen in einer Überarbeitung von Strategie und Geschäftszielen 2014. Damals war die Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlagen, auch durch anorganisches Wachstum, zu einem von mehreren Schwerpunkten erklärt worden.

PFLEGEKOMPETENZ UND ERSTES STANDBEIN IN DER WESTSCHWEIZ

Anfang 2015, infolge gründlicher Marktanalyse und Vorbereitung, wurde die Bahn für die Konkretisierung umfangreicherer Akquisitionsvorhaben frei.

Von fünf möglichen Übernahmekandidaten blieben nach einer umfassenden Prüfung deren drei übrig, die in allen Schlüsselkriterien überzeugten. Als Erstes wurde am 1. Juli der Kauf der WGDM Papillon AG in Winterthur besiegelt. Die familiäre Wohngemeinschaft für demenzkranke Menschen geniesst einen vorzüglichen Ruf und ist dementsprechend gut belegt. Am 1. Oktober kamen die Verhandlungen zur Übernahme von SENIOcare zu einem positiven Abschluss. Der umsatzstärkste private Pflegeheim-Betreiber in der Schweiz, gleichzeitig anerkannter Spezialist in Demenzpflege, weist ein attraktives Profil auf. Hervorstechend sind stetiges Wachstum und gute Perspektiven dank interessanter Projekte. Im Dezember setzte die Tertianum Gruppe mit der Vertragsunter-

UNSERE MARKEN



zeichnung zur Übernahme der BOAS Senior Care erstmals einen Fuss in die Westschweiz. Nach Abschluss des Kaufprozesses im 1. Quartal 2016 wird die BOAS Senior Care mit dem bestehenden Management als regionale Tochtergesellschaft geführt. Damit sind die Grundlagen geschaffen für einen soliden Brückenkopf zur Erschliessung der französischsprachigen Schweiz. Zugleich wächst die Tertianum Gruppe nochmals kräftig: Der prognostizierte Umsatz steigt auf über 430 Mio. Franken, die Anzahl Betriebe und Standorte erhöht sich auf 69, jene der Appartements/Wohnungen auf 1600, die der Betten auf 2500. Der Personalbestand schliesslich erhöht sich auf 4000 Beschäftigte.

REGIONALE ORGANISATION UND EFFIZIENZSTEIGERUNG

Die Akquisitionen hatten diverse Struktur Anpassungen sowie eine teilweise neue Ressourcenbündelung zur Folge. Aufgaben und Zuständigkeiten wurden der neuen Unternehmensgrösse angepasst. An die Stelle der markenorientierten Struktur trat eine regionale Organisation, womit auch eine bessere Angebotsübersicht sowie eine standortorientierte Wettbewerbsstrategie gewährleistet sind. Ein Paket weiterer Massnahmen half bei der Weichenstellung für mehr Wertschöpfung und Effizienzsteigerung. 2015 durchgeführt oder eingeleitet, wurden unter anderem eine Straffung der Bauprojektliste, die Vereinheitlichung von Prozessen, die gruppenweite Qualitätssicherung durch ISO-Norm bzw. nach SanaCERT suisse und die Einführung eines neuen Personaleinsatz- und Zeiterfassungssystems.

INTEGRATION DURCH PARTIZIPATION

Eindeutig im Mittelpunkt der kommenden Monate steht indessen die Integration der neuen Betriebe

und deren Mitarbeitende. Die erfolgreiche Integration stellt das Projekt «Integritas» sicher. Rund 30 Spezialistinnen und Spezialisten arbeiten in zehn Arbeitsgruppen daran, für ihr jeweiliges Thema die besten Lösungen zu finden. Im detaillierten Projektplan ist die unterschiedliche Situation von Betroffenen gewichtet, weil ihre Einbindung und die aktive Teilnahme aller über das Gelingen des Integrationsprozesses entscheiden.

ANSPORN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Tertianum Gruppe hat ihre Stellung als nationale Nummer eins im 2015 nachhaltig gestärkt. Sie ist gut aufgestellt, in 16 Kantonen in allen vier Landesteilen der Schweiz präsent sowie mit gesunder Substanz und reichlich Potenzial ausgestattet. Auf einem breiten Fundament will die Tertianum Gruppe in den nächsten vier Jahren in vernünftigen Tempo weiter wachsen. Dafür müssen zahlreiche Voraussetzungen erfüllt sein. Genannt seien die Einbettung der neuen Betriebe inklusive Konsolidierung, steigende Auslastung und Sicherung der Rentabilität, die Aufwertung des Angebots an der Peripherie oder die Entwicklung neuer Produkte und Marketing-Instrumente. Längere Atempausen wird es angesichts des härter werdenden Wettbewerbs und zunehmender Komplexität der Aufgaben kaum geben. Hinzu kommen die Umwälzungen im Dienstleistungssektor allgemein und laufende Veränderungen der Kundenansprüche. Das meiste lässt sich nur bedingt steuern. Umso mehr gilt es, darauf zu achten, was im Alltag an der Front passiert. Denn auch morgen wird nicht die schiere Masse, sondern hohe Effizienz, Qualität, Kompetenz und Flexibilität auf allen Stufen die Grundlage fürs Gedeihen bilden.

DR. LUCA STÄGER
CEO TERTIANUM GRUPPE

Das Unternehmensergebnis 2015 der Tertianum Gruppe fiel sehr gut aus. Der konsolidierte Umsatz betrug 209,6 Mio. Franken, was einem Plus von 7 Prozent gegenüber 2014 gleichkam. Das Betriebsergebnis erhöhte sich auf 9,2 Mio. Franken. Unter Einbezug von SENIOcare ab 1. Oktober ergibt sich ein noch besseres Bild, wie die entsprechenden Werte zeigen: Umsatz 237,3 Mio. Franken, Betriebsergebnis 10,1 Mio. Franken. Die Zahlen 2015 dokumentieren eine dynamische, gesamthaft positive Entwicklung. Am meisten Einfluss darauf hatten die Akquisitionen, die sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwänden zu Abweichungen gegenüber Vorjahr und Budget führten. Dank einem klaren Fokus auf die Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung gelang es jedoch, das Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben zu wahren.

GUTE LEISTUNGEN BEI GERINGEREN KOSTEN

Der Sachaufwand konnte 2015 nicht nur unter Kontrolle gehalten werden, sondern in einigen Bereichen gar reduziert werden. Gezielte Anstrengungen machten sich bezahlt: Dank Verbesserungen der Einkaufskonditionen verminderte sich der Sachaufwand; Optimierungen in der Projektentwicklung hatten geringere Investitionen zur Folge. Auch im Personalbereich gelang die Kostenkontrolle weitgehend, obwohl die Tertianum Gruppe Ende 2015 mehr Mitarbeitende beschäftigte als 2014 (Vollzeitequivalent 1231 Personen, ohne SENIOcare) und bei der Rekrutierung von qualifizierten Fachpersonen die Konsequenzen eines knappen Angebots zu spüren bekam. Eine tiefere Fluktuationsrate sowie die durch den reduzierten Einsatz von Temporärkräften erzielten Einsparungen sorgten für eine teilweise Kompensation der Mehrausgaben.



Dr. Dieter Keller

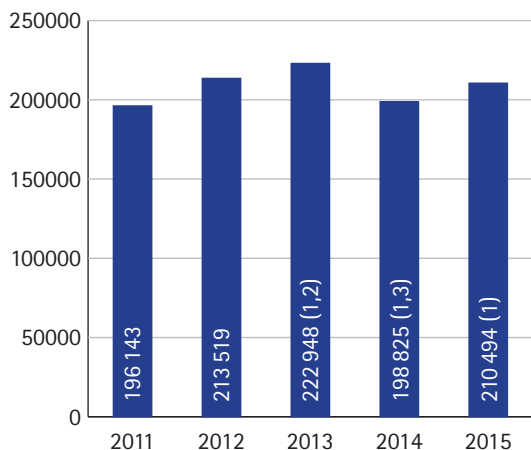
Der Geschäftsverlauf in den einzelnen Betrieben unterlag, wie üblich, gewissen Schwankungen. Aufgrund der neuen Betriebe stieg die Gästezahl merklich, während sich die Auslastung der Apartments und der Pflegebetten annähernd auf Vorjahres-Niveau bewegten.

PLANUNGSSICHERHEIT FÜR WEITERES WACHSTUM

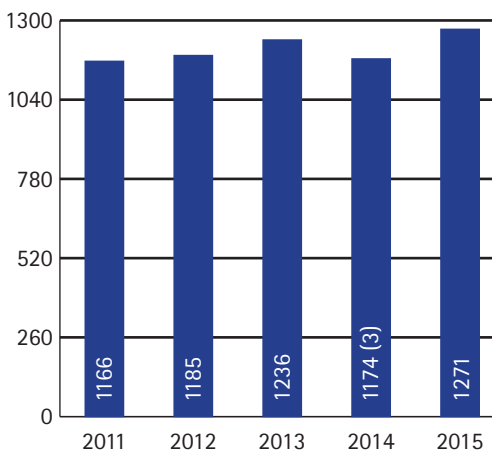
Alles in allem widerspiegelt das Resultat der Tertianum Gruppe 2015 zahlreiche positive Effekte der vor längerem eingeschlagenen Strategie. Ihre Leistungsfähigkeit im Markt untermauert der Deckungsbeitrag 1. Er lag 7,5 Prozent über demjenigen von 2014. Zur Planungssicherheit und zur erforderlichen Beweglichkeit in Bezug auf Investitionen tragen weiter eine Eigenkapitalquote von mehr als 42 Prozent, ausreichendes Umlaufvermögen, stabiler Cashflow und, dank der Zugehörigkeit zur Swiss Prime Site AG, äusserst geringe Kapitalzinsen bei.

DR. DIETER KELLER
CFO TERTIANUM GRUPPE

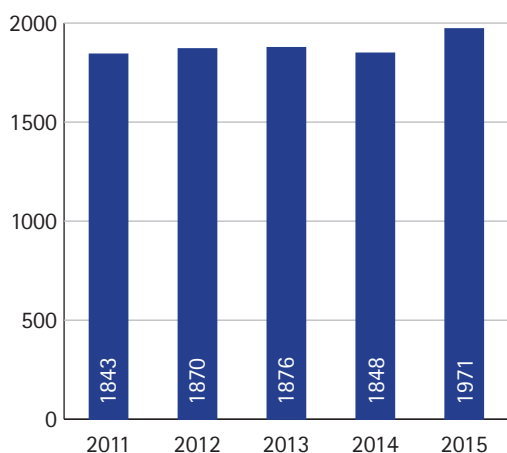
UMSATZ KONSOLIDIERT (in 1000 CHF)
(per 31. Dezember)



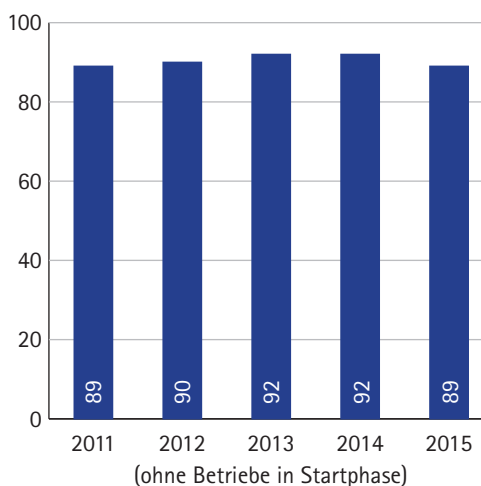
ANZAHL MITARBEITENDE (Basis Vollzeitstellen)
(per 31. Dezember)



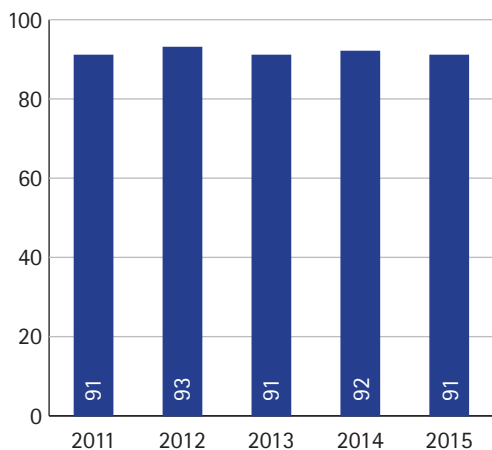
ANZAHL GÄSTE
(per 31. Dezember)



AUSLASTUNG APPARTEMENTS (in %)
(per 31. Dezember)



AUSLASTUNG PFLEGEbetten (in %)
(per 31. Dezember)




(1) IFRS-Zahlen; in den Vorjahren Swiss GAAP FER

(2) Verkauf Liegenschaften per 01.07.2013

(3) Verkauf Permed per 01.01.2014



A person wearing a dark blue, textured sweater is seated at a dark wooden table in a dining room. In the foreground, a white coffee cup sits on a saucer. The background shows other tables and chairs, with warm, glowing pendant lights hanging from the ceiling. A large green plant is visible on the right side of the frame.

«Zuerst hatte ich schon etwas Vorbehalte, nach 50 Jahren vom eigenen Haus in eine Wohnung umzuziehen. Seit der Eröffnung des Wohn- und Pflegezentrums Im Lenz letztes Jahr wohne ich hier, und es gefällt mir sehr gut. Solange ich noch kann, will ich auch noch etwas tun. Deshalb putze ich meine Wohnung selber. Ausserdem kümmere ich mich um die Hochbeete des Demenzgartens. Das ist fantastisch, weil ich auch früher viel und gern in meinem Garten gearbeitet habe.»

PAUL KRUCKER

LEBT IM SENIOCARE WOHN- UND
PFLEGEZENTRUM IM LENZ IN LENZBURG

Tertianum

Residenzen

Im Geschäftsbereich Tertianum Residenzen manifestierte sich, zum ersten Mal in grösserem Ausmass, die anhaltende Tendenz zu kürzerer Aufenthaltsdauer und höherem Eintrittsalter der Bewohner. Erstmals seit mehreren Jahren waren auch die Residenzen im Heimmarkt Zürich nicht permanent voll belegt. Die freien Appartements wurden genutzt, um Angebote für Kurzaufenthalter zu schaffen. Parallel dazu wurde mit «Wohnen auf Probe» ein neues Angebot getestet, das sich als ebenso zugkräftig wie lohnend erwies. Zahlreiche Interessentinnen und Interessenten unterzeichneten nach dem Probewohnen einen Pensionsvertrag. Die neu geschaffene zentrale Stelle der «Beratung und Betreuung Pflege» und die damit verbundene systematische Pflege der Beziehungen zu den zuweisenden Stellen bewährte sich. Die durchschnittliche Belegung lag noch einmal deutlich über der von 2014. Positive Auswirkungen hatte zudem der Einsatz von BESA-Experten. Dank massgeblich verbesserter Einstufungsqualität hatten Korrekturen durch Versicherungen Seltenheitscharakter.

DEMENZKONZEPT EINFÜHRUNGSREIF

Die Optimierung von Dienstleistungen für eine wachsende Anzahl Menschen mit kognitiven Einschränkungen kam auf verschiedenen Ebenen voran. 2016 wird ein Demenzkonzept eingeführt, das im Rahmen eines Pilotprojekts in der Parkresidenz Meilen erarbeitet und erprobt wurde. Kernstück bilden ein Case Management und ein abgestuftes Betreuungs- und Begleitungsangebot, das die ordentlichen Spitex-Leistungen ergänzt. Zusätzlich entstanden in den Residenzen «Bellerive» (Luzern) und «Segeten» (Zürich-Witikon) sowie im «Bellevue-Park» (Thun) entsprechende Tagesstrukturen, die im letztgenannten Haus auch externen Interessenten offenstehen.



Dr. Matthias Kuratli

REGIONALES SERVICECENTER IM TESSIN

Zur Festigung der Position in regionalen Märkten erfolgten an mehreren Orten diverse organisatorische Umstellungen. In der Südschweiz wurden Renovationen vorgenommen und der Aufbau eines regionalen Servicecenters lanciert. Die Renovation der Residenz «Al Lido» in Locarno wurde im Juli 2015 beendet. Einen Monat später startete die Erneuerung der Residenz «Al Parco» in Muralto. Die Bauarbeiten führten phasenweise zu Lärmbelästigungen der Gäste. Die Gäste zeigten jedoch viel Verständnis, und den Mitarbeitenden gelang es, für die betroffenen Gäste Lösungen zu finden. Der Betrieb funktionierte ansonsten einwandfrei und auch die Belegung war unverändert sehr hoch.

DR. MATTHIAS KURATLI

GEBIETSLEITER WEST

GESCHÄFTSFÜHRER TERTIANUM RESIDENZEN BIS 16.11.2015



Tertianum
Residenz Mitteldorfpark, Bern



Tertianum
Residenz Bellerive, Luzern

Kennzahlen Tertianum Residenzen	2015 ⁽¹⁾	2014 ⁽¹⁾	2013 ⁽¹⁾
Umsatz (in 1000 CHF, nicht konsolidiert)	157 594	156 800	156 273
Anzahl Mitarbeitende (Basis Vollzeitstellen)	856	871	875
Anzahl Gäste	1515	1530	1560
Auslastung Apartments (in %)	89	91	92
Auslastung Pflegebetten (in %)	94	93	92

⁽¹⁾ Per 31.12.2015

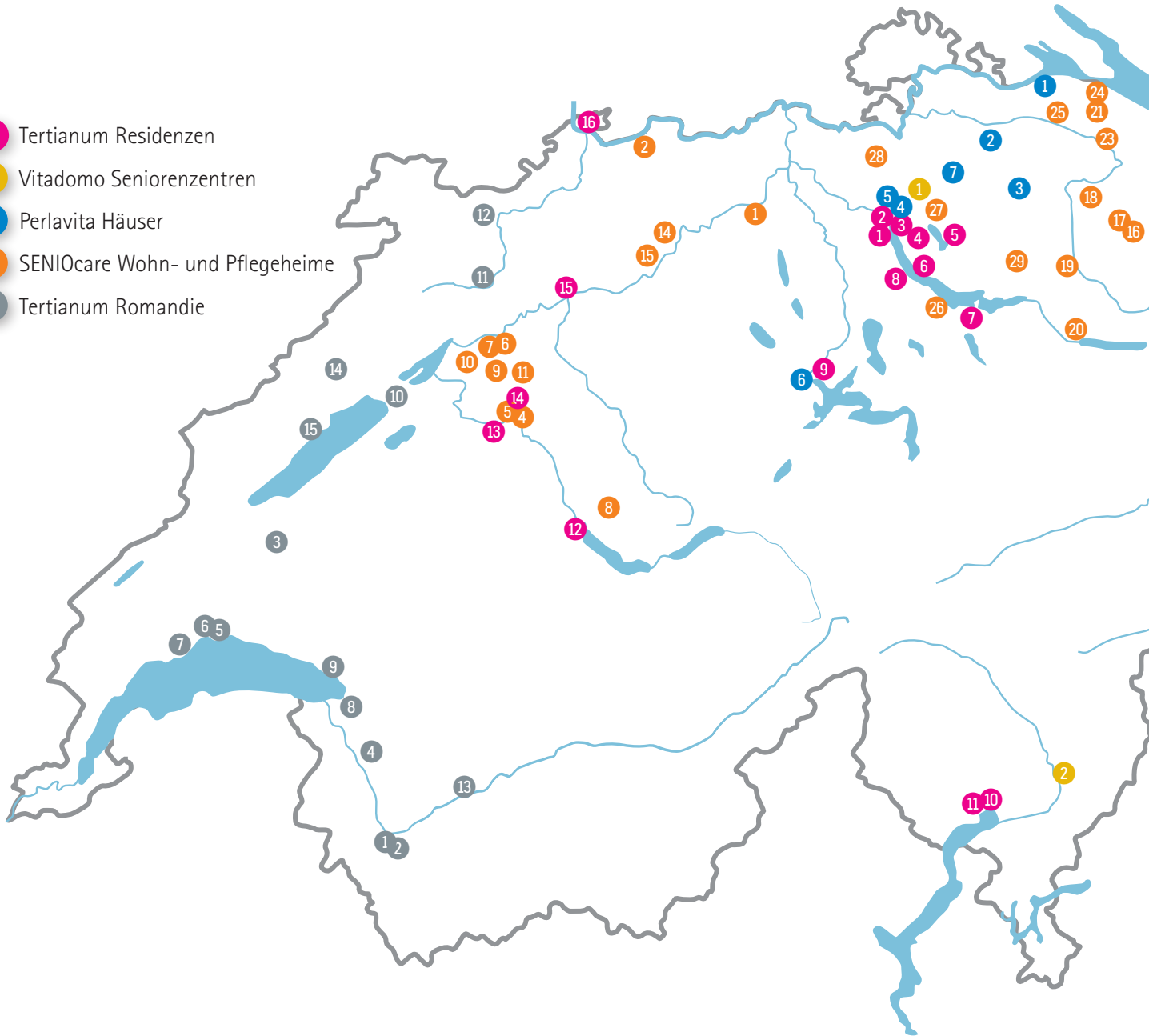




«Während vieler Jahre besuchten wir immer wieder Verwandte und Freunde im Tertianum – sei es in Bern, Locarno oder Zürich. Wir waren stets begeistert von der schönen Atmosphäre. Daher meldeten wir uns für unseren Lebensabend im Tertianum Thun an. Vor ein paar Monaten haben wir gesundheits- und altershalber unser Haus verlassen. Nun geniessen wir in dieser schönen Attikawohnung all die Vorzüge der Tertianum Residenz: freundliche Betreuung, persönliche Freiheiten, gesellige Anlässe, gutes Essen und die traumhafte Aussicht auf Berge, See und Schloss.»

ANTONIO UND MARIANNE PORETTI
LEBEN IN DER TERTIANUM RESIDENZ
BELLEVUE-PARK IN THUN

- Tertianum Residenzen
- Vitadomo Seniorenzentren
- Perlavita Häuser
- SENIOcare Wohn- und Pflegeheime
- Tertianum Romandie



1 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Im Lenz
Niederlenzer Kirchweg 8, 5600 Lenzburg
Telefon: 062 888 35 35, imlenz@seniocare.ch

2 Wohn- und Pflegezentrum Salmenpark AG
Baslerstrasse 2, 4310 Rheinfelden
Telefon: 061 525 01 00, salmenpark@seniocare.ch

3 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Sonnenschein
Mohren 278, 9411 Reute
Telefon: 071 755 90 70, sonnenschein@seniocare.ch

4 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Fischermätteli
Könizstrasse 74, 3008 Bern
Telefon: 031 970 44 00, fischermaetteli@seniocare.ch

5 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Résidence
Niesenweg 1, 3012 Bern
Telefon: 031 300 36 36, residence@seniocare.ch

6 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Rägeboge
Schulhausstrasse 17, 3293 Dotzigen
Telefon: 032 352 17 10, raegeboge@seniocare.ch

7 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Waldhof
Schulhausstrasse 11, 3293 Dotzigen
Telefon: 032 352 17 00, waldhof@seniocare.ch

8 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Schibistei
Schibistei 4, 3615 Heimenschwand
Telefon: 033 453 80 60, schibistei@seniocare.ch

9 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht
Nüchternweg 7, 3038 Kirchlindach
Telefon: 031 828 11 11, bergsicht@seniocare.ch

10 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Lyssbachpark
Steinweg 24, 3250 Lyss
Telefon: 032 387 69 00, lyssbachpark@seniocare.ch

11 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Lindenegg
Diemerswilstrasse 28, 3038 Oberlindach
Telefon: 031 828 11 52, lindenegg@seniocare.ch

12 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Villa Sarona
Rigastrasse 22-24, 7000 Chur
Telefon: 081 254 74 74, villasarona@seniocare.ch

13 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Casa Fiora
Pfarrer-Künzle-Weg 11, 7205 Zizers
Telefon: 081 322 26 62, casafiora@seniocare.ch

14 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Oasis
Baslerstrasse 211/213, 4632 Trimbach
Telefon: 062 289 21 21, oasis@seniocare.ch

15 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Brunnematt
Dorfstrasse 184, 4612 Wangen bei Olten
Telefon: 062 212 44 22, brunnematt@seniocare.ch

16 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Feldegg
Feldeggstrasse 6, 9113 Degersheim
Telefon: 071 372 05 40, feldegg@seniocare.ch

17 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Steinegg
Kirchweg 8, 9113 Degersheim
Telefon: 071 372 05 30, steinegg@seniocare.ch

18 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Christa
Bahnhofstrasse 43, 9242 Oberuzwil
Telefon: 071 955 00 20, christa@seniocare.ch



- 1 Tertianum Residenz Zürich Enge**
Brandschenkestrasse 82, 8002 Zürich
Telefon: 043 817 75 75, enge@tertianum.ch
- 2 Tertianum Residenz Im Brühl**
Kapfenbühlweg 11, 8049 Zürich
Telefon: 044 344 43 43, imbruehl@tertianum.ch
- 3 Tertianum Residenz Segeten**
Carl-Spitteler-Strasse 70, 8053 Zürich
Telefon: 044 388 18 18, segeten@tertianum.ch
- 4 Tertianum Residenz Zollikerberg**
Sennhofweg 23, 8125 Zollikerberg
Telefon: 044 396 12 12, zollikerberg@tertianum.ch
- 5 Tertianum Residenz Brunnehof**
Industriestrasse 10, 8610 Uster
Telefon: 044 905 26 26, brunnehof@tertianum.ch
- 6 Tertianum Parkresidenz Meilen**
Dorfstrasse 16, 8706 Meilen
Telefon: 044 925 06 00, parkresidenz@tertianum.ch
- 7 Tertianum Residenz Huob**
Huobstrasse 5, 8808 Pfäffikon SZ
Telefon: 055 416 12 12, huob@tertianum.ch
- 8 Tertianum Residenz Horgen**
Asylstrasse 18, 8810 Horgen
Telefon: 043 244 16 16, horgen@tertianum.ch
- 9 Tertianum Residenz Bellerive**
Kreuzbuchstrasse 33b, 6006 Luzern
Telefon: 041 544 30 30, bellerive@tertianum.ch
- 10 Tertianum Residenz Al Parco**
Via San Gottardo 8, 6600 Muralto Locarno
Telefon: 091 759 12 12, alparco@tertianum.ch
- 11 Tertianum Residenz Al Lido**
Via della Posta 44, 6600 Locarno
Telefon: 091 756 37 37, allido@tertianum.ch
- 12 Tertianum Residenz Bellevue-Park**
Göttibachweg 2, 3600 Thun
Telefon: 033 227 07 07, bellevuepark@tertianum.ch
- 13 Tertianum Residenz Chly-Wabere**
Nesslerenweg 30, 3084 Wabern
Telefon: 031 960 60 60, chlywabere@tertianum.ch
- 14 Tertianum Residenz Mitteldorfpark**
Mitteldorfstrasse 16, 3072 Ostermundigen
Telefon: 031 544 16 16, mitteldorfpark@tertianum.ch
- 15 Tertianum Residenz Sphinxmatte**
Walter Schnyder-Strasse 5, 4500 Solothurn
Telefon: 032 544 19 19, sphinxmatte@tertianum.ch
- 16 Tertianum Residenz St. Jakob-Park**
St. Jakob-Strasse 395, 4052 Basel
Telefon: 061 315 16 16, stjakobpark@tertianum.ch
- 19 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Kronenwiese**
Kronenwiese 1, 9630 Wattwil
Telefon: 071 987 71 71, kronenwiese@seniocare.ch
- 20 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Wismetpark**
Wismetstrasse 6, 8872 Weesen
Telefon: 055 616 65 65, wismetpark@seniocare.ch
- 21 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg**
Schlossstrasse 9, 8572 Berg
Telefon: 071 637 71 71, schlossberg@seniocare.ch
- 22 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Seerose**
Buch 16, 9322 Egnach
Telefon: 071 474 70 30, seerose@seniocare.ch
- 23 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Rosengarten**
Hauptstrasse 19, 9214 Kradolf
Telefon: 071 642 20 32, rosengarten@seniocare.ch
- 24 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Meeresstern**
Wasenstrasse 27, 8280 Kreuzlingen
Telefon: 071 686 80 10, meeresstern@seniocare.ch
- 25 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Humana**
Kreuzlingerstrasse 21, 8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 55 80, humana@seniocare.ch
- 26 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Etzelblick**
Gartenstrasse 15, 8805 Richterswil
Telefon: 041 44 787 47 11, etzelblick@seniocar.e.ch
- 27 SENIOcare Wohn- und Pflegezentrum Im Vieri**
Sonnenbergstrasse 68, 8603 Schwerzenbach
Telefon: 043 355 42 00, imvieri@seniocare.ch
- 28 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Zur Heimat**
Buechenstrasse 80, 8174 Stadel
Telefon: 044 859 20 59, zurheimat@seniocare.ch
- 29 SENIOcare Wohn- und Pflegeheim Sunnerain**
Haselstudstrasse 12, 8636 Wald
Telefon: 055 256 78 78, sunnerain@seniocare.ch
- 1 Perlavita Neutal**
Seestrasse 101, 8267 Berlingen
Telefon: 052 762 51 51, neutal@perlavita.ch
- 2 Perlavita Friedau**
St. Gallerstrasse 30, 8500 Frauenfeld
Telefon: 052 724 78 78, friedau@perlavita.ch
- 3 Perlavita Rosenau**
Rosenbergstrasse 3, 9533 Kirchberg SG
Telefon: 071 932 31 31, rosenau@perlavita.ch
- 4 Perlavita Villa Böcklin**
Böcklinstrasse 19, 8032 Zürich
Telefon: 044 389 90 90, villaboecklin@perlavita.ch
- 5 Perlavita Restelberg**
Restelbergstrasse 108, 8044 Zürich
Telefon: 044 350 44 11, restelberg@perlavita.ch
- 6 Perlavita Sternmatt**
Sternmattstrasse 89, 6005 Luzern
Telefon: 041 362 03 70, sternmatt@perlavita.ch
- 7 Perlavita Papillon**
Wüflingerstrasse 193, 8408 Winterthur
Telefon: 052 222 13 13, papillon@perlavita.ch
- 1 Tertianum Romandie Résidence Les Tourelles**
Avenue du Grand-St-Bernard 20, 1920 Martigny
Tél.: 027 720 90 00, tourelles@tourelles.ch
- 2 Tertianum Romandie Résidence Les Marronniers**
Avenue du Grand-Saint-Bernard 15, 1920 Martigny
Tél.: 027 722 75 01, les.marronniers@les-marronniers.ch
- 3 Tertianum Romandie Résidence Clos Bercher**
Chemin de la Condenserie 14, 1038 Bercher
Tél.: 021 887 72 82, clos.bercher@clos-bercher.ch
- 4 Tertianum Romandie Résidence et Domaine du Bourg**
Rue du Molage 24A, 1860 Aigle
Tél.: 024 466 00 00, info@residenceclubourg.ch
- 5 Tertianum Romandie Résidence Bel Horizon**
Chemin des Vignes 21, 1024 Ecublens
Tél.: 021 695 15 15, bel.horizon@bel-horizon.ch
- 6 Tertianum Romandie Résidence Joli Automne**
Chemin des Crêts 28, 1024 Ecublens
Tél.: 021 695 15 15, joli.automne@joli-automne.ch
- 7 Tertianum Romandie Résidence Le Pacific**
Route Suisse 6a, 1163 Etoy
Tél.: 021 821 28 28, le.pacific@le-pacific.ch
- 8 Tertianum Romandie Résidence Le Byron**
Avenue de Byron 2, 1844 Villeneuve VD
Tél.: 021 967 25 25, le.byron@le-byron.ch
- 9 Tertianum Romandie Résidence Bristol**
Avenue de Chillon 63, 1820 Montreux-Territet
Tél.: 021 962 60 60, bristol@bristol-montreux.ch
- 9 Tertianum Romandie Résidence L'Eaudine**
Chemin du Bocherex 9, 1820 Montreux-Territet
Tél.: 021 962 60 60, eadine@eadine.ch
- 10 Tertianum Romandie Résidence Le Manoir**
Neuenburgstrasse 6, 3236 Gampelen/BE
Tél.: 032 313 16 83, info@residencelemaniaoir.ch
- 11 Tertianum Romandie Résidence La Fontaine**
Rue du Temple 1, 2738 Court
Tél.: 032 497 97 47, info@residencelafontaine.ch
- 12 Tertianum Romandie Résidence et Domaine de la Jardinerie**
Chemin Bellevoie 3, 2800 Delémont
Tél.: 032 476 25 00, info@residenceclajardinerie.ch
- 13 Tertianum Romandie Résidence et Domaine Les Sources** (ab 1.7.16)
Route de Léman 25A, 1907 Saxon
Tél.: 027 611 21 21, info@centrelessources.ch
- 14 Tertianum Romandie Home Vert-Bois**
Allée des Marronniers 1, 2052 Fontainemelon
Tél.: 032 854 35 00, info@homevert-bois.ch
- 15 Tertianum Romandie Domaine Le Littoral**
Chemin des Chapons des Prés 2B, 2022 Bevaix
Tél.: 032 847 10 00, residencelelittoral@residencelelittoral.ch

vitaDomo

Im Geschäftsbereich von Vitadomo war die erfolgreiche Tätigkeit 2015 von der Inbetriebnahme des ersten Seniorenzentrums, von Vorbereitungen für die Eröffnung neuer Betriebe und der Arbeit an mehreren Projekten geprägt. Bis im Spätfrühling 2015 drehte sich sehr vieles um das Seniorenzentrum «Bubenzholz» in Opfikon. Nach Fertigstellung der Anlage reihte sich ein Ereignis ans andere. Im März wurde das Seniorenzentrum eingerichtet, und ab dem 1. April wurden die ersten Mieter empfangen, die sich allesamt im neuen Umfeld sehr wohl fühlten. Am 24. April fand im Beisein von mehr als 100 geladenen Gästen, darunter sämtliche Mitglieder des Stadtrats Opfikon, die offizielle Einweihung statt. Anfang Mai schliesslich zog der Tag der offenen Tür weit über 1000 Besucher an. Von Anfang an gelang es, einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Die koordinierten Anstrengungen mündeten in ein sehr ermutigendes Zwischenergebnis: Ende 2015 waren die Wohnungen im Seniorenzentrum «Bubenzholz» zu 90 Prozent vermietet, die Pflegezimmer zu 93 Prozent, und auch der EBIT per 31. Dezember war positiv.

POSITIVE SIGNALE AUS DEM SÜDEN

Auch in Bellinzona stiessen öffentliche Aktivitäten für Verkauf und Vermietung von 72 Wohnungen sowie 30 Pflegezimmern im Seniorenzentrum «Turrita» auf grosses Echo. Schnell lagen erste Reservationen vor. Ausserdem liess sich auch hier rechtzeitig qualifiziertes Personal finden, womit der Eröffnung am 1. April 2016 nichts mehr im Wege stand. Die positive Grundstimmung in der Region übertrug sich auf das Projekt «Al Vigneto» in Tenero. Kaum waren dort im Juni die Baumaschinen aufgefahren, begannen sich die Anfragen von Interessenten zu häufen. Das sind gleichfalls gute Perspektiven für das nächste Projekt, das



Marianne Häuptli

Seniorenzentrum «Comacini» mit 90 Wohnungen und 30 Pflegeplätzen im Zentrum von Chiasso, das 2019 eröffnet wird.

WEITERES WACHSTUM IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

In den nächsten Jahren sind weitere Bauvorhaben in der Deutschschweiz geplant. In Liestal ist das Projekt «Rebgarten» mit 66 Wohnungen und 40 Pflegeplätzen ausführungsfähig.

MARIANNE HÄUPTLI

LEITERIN VERKAUF UND MARKETING

GESCHÄFTSFÜHRERIN VITADOMO BIS 16.11.2015



Vitadomo
Bubenholz, Opfikon




Vitadomo
Turrita, Bellinzona

Kennzahlen Vitadomo	2015 ⁽¹⁾
Umsatz (in 1 000 CHF, nicht konsolidiert)	4 807
Anzahl Mitarbeitende (Basis Vollzeitstellen)	35
Anzahl Gäste	97
Auslastung Appartements (in %)	83 ⁽²⁾
Auslastung Pflegebetten (in %)	81 ⁽²⁾

⁽¹⁾ Per 31.12.2015

⁽²⁾ Eröffnung 01.04.2015



«Nach dem Tod meines Mannes habe ich es in unserem gemeinsamen Haus einfach nicht mehr ausgehalten. Er fehlt mir sehr. Zwar habe ich noch Geschwister in England, meiner ursprünglichen Heimat, aber ich lebe seit über 40 Jahren in der Schweiz. Zurück nach England zu ziehen ist deshalb keine Option für mich gewesen. Mein Sohn hat alles organisiert, damit ich nun in seiner Nähe wohnen kann. Er schaut sehr gut nach mir, und ich habe auch schon viele neue Bekanntschaften gemacht. Ich bin hier wirklich sehr zufrieden.»

OLIVE ZWEIFEL

LEBT IM SENIORENZENTRUM VITADOMO

BUBENHOLZ IN OPFIKON



perlavita

Fortgesetzte Anstrengungen, die Kundenbedürfnisse im Geschäftsbereich von Perlavita noch gezielter abzudecken, brachten 2015 den gewünschten Erfolg. Der Ausbau sowie Ergänzungen des existierenden Leistungsspektrums, insbesondere in psychogeriatrischer Pflege, neurologischer Langzeitpflege und bei Tagesplätzen, kamen positiv zum Tragen. Zum Erfolg beigetragen hatten die im Lauf des Jahres neu integrierten Betriebe «Sternmatt» in Luzern und «Papillon» in Winterthur-Wülflingen. Beiden kamen die starke Verankerung im Markt, eine überschaubare Grösse und die Spezialisierung auf psychogeriatrische Pflege respektive Demenzpflege zugute.

MARKTBEDÜRFNISSE AUFNEHMEN

Die Nachfrage nach Pflegebetten bewegte sich im vergangenen Jahr generell auf hohem Niveau, was in sehr guten Auslastungsquoten zum Ausdruck kam. Ausgehend von nachweislich steigendem Bedarf wurden zusätzliche Kapazitäten im Bereich Pflege geschaffen. Im Betrieb «Friedau» in Frauenfeld wurde nach einem etappenweise vorgenommenen Umbau das Angebot im Verlauf des Jahres ausgeweitet. Ab 1. April konnten die ersten Patienten in die neu eingerichtete Abteilung für neurologische Langzeitpflege einziehen. Sie verfügt über 25 Betten und spezielle Angebote für Betroffene von Hirnverletzungen, multiple Sklerose oder Parkinson.

UMFANGREICHES BAUPROGRAMM

Das umfangreiche Programm für die Angebotsausweitung in den kommenden Jahren wird Perlavita auch andernorts frische Impulse verleihen. Bereits gearbeitet wird am Projekt «Etzelgut» in Zürich-Wollishofen, wo mehr als 50 Plätze für geriatrische Langzeit- und Demenzpatienten entstehen. Geplanter Eröffnungstermin ist im



Michael Oldani

November 2017. Zwei Jahre später sollen auf dem Areal «Giessen» in Dübendorf 84 altersgerechte Wohnungen mit Service sowie rund 60 Plätze für stationäre Langzeitpflege bezugsbereit sein.

MICHAEL OLDANI

GEBIETSLEITER MITTE/SÜD

GESCHÄFTSFÜHRER PERLAVITA BIS 16.11.2015



Perlavita
Friedau, Frauenfeld




Perlavita
Restelberg, Zürich

Kennzahlen Perlavita	2015 ⁽¹⁾	2014 ⁽¹⁾	2013 ⁽¹⁾
Umsatz (in 1 000 CHF, nicht konsolidiert)	47 527	40 342	40 134
Anzahl Mitarbeitende (Basis Vollzeitstellen)	343	268	274
Anzahl Gäste	359	318	316
Auslastung Appartements (in %)	97	83 ⁽²⁾	83 ⁽²⁾
Auslastung Pflegebetten (in %)	89	93	91

⁽¹⁾ Per 31.12.2015

⁽²⁾ Reduzierte Belegung aufgrund Umbau Perlavita Friedau



«Ich bin wegen meiner Tochter nach Frauenfeld gezogen. Im Frühling vor meinem Umzug war ich eine Woche zum Probewohnen hier. Das hat mir wunderbar gefallen, und ich konnte mir gleich vorstellen, hier zu leben. Drei Monate später erhielt ich dann Bescheid, dass diese tolle Wohnung frei wird. Ich habe sofort zugesagt. Meine Wohnung ist wirklich sehr grosszügig geschnitten. So etwas habe ich sonst nirgends gefunden. Ausserdem geniesse ich die gute Küche, den gepflegten Service und bin begeistert von dem überaus netten Personal hier.»

GRETI ISENSCHMID
LEBT IN DER PERLAVITA FRIEDAU
IN FRAUENFELD





SENIOcare erlebte 2015 ein gleichermassen intensives wie erfolgreiches Geschäftsjahr, in dem ein Gesamtergebnis mit einem signifikant höheren Umsatz als 2014 erzielt wurde. Die 29 Betriebe, verteilt auf acht Kantone in der deutschsprachigen Schweiz, verzeichneten insgesamt gute Auslastungswerte. 2015 stand ganz im Zeichen von Um- und Neubauten: Bis Frühjahr 2015 wurde das Pflegezentrum «Résidence» in Bern komplett renoviert. Am 1. Juni öffnete in Lenzburg das Wohn- und Pflegezentrum «Im Lenz» mit 43 Wohnungen und 70 Pflegebetten – bis Ende 2015 wurde dank zielgerichteter Vermarktungsaktivitäten eine ansehnliche Auslastung verzeichnet. Im Dezember erfolgte die Bauübernahme des Wohn- und Pflegezentrums «Salmenpark» mit 26 Wohnungen und 101 Pflegebetten in Rheinfelden. Vor der eigentlichen Eröffnung am 1. Februar 2016 wurde zudem das öffentliche Alters- und Pflegeheim Kloos mit mehr als 20 Pflegebetten integriert. Der Betrieb fusst auf einer Private Public Partnership, an der die Stadt Rheinfelden zu 49 Prozent und die SENIOcare AG zu 51 Prozent beteiligt sind.

WETTBEWERBSFÄHIGKEIT OPTIMIEREN

Ausserhalb des Tagesgeschäfts wurden umfangreiche Arbeiten zur langfristigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und an Expansionsplänen weitergeführt. Das Wohn- und Pflegeheim «Kronenwiese» in Wattwil wird in absehbarer Zeit einem Neubau weichen. Der «Letzipark» in Zürich (45 Wohnungen, 74 Pflegebetten) wird voraussichtlich im Oktober 2016 bezugsbereit sein. Im «Park Ramendingen» in Gommiswald (je 60 Wohnungen und Pflegebetten) sowie im «Blumenaupark» in Unterterzen (30 Wohnungen, 60 Pflegebetten) ist die Betriebsaufnahme für 2017 vorgesehen. Alle drei Neubauprojekte sind



Stefan Buser

auch auf die Bedürfnisse von Demenzkranken ausgerichtet.

2015 bewährten sich die Betriebe der SENIOcare im Rahmen der Überwachungsaudits nach SanaCERT suisse äusserst erfolgreich. Zudem wurde mit den Pilotprojekten «elektronischer Pflegemanager» und «Mobility Monitor» verstärkt auf elektronische Arbeitsmittel gesetzt.

HOHE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Seit dem 1. Oktober gehört SENIOcare zur Tertianum Gruppe. Unter ihrem Dach lassen sich Synergien nutzen und Stärken weiter ausbauen. Dazu gehören neben Wissen, Erfahrung und motivierten Mitarbeitenden vor allem konstant professionelle Dienstleistungen. Anlässlich der jüngsten Gästebefragung, die eine hohe Rücklaufquote aufwies, äusserte sich die überwiegende Mehrheit der rund 1000 Gäste über Qualität und Umfang der Dienstleistungen als rundum sehr zufrieden.

STEFAN BUSER

LEITER INTEGRATIONSPROJEKT



SENIOcare
Schibistei, Heimenschwand




SENIOcare
Casa Fiora, Zizers

Kennzahlen SENIOcare	2015 ⁽¹⁾
Umsatz (in 1 000 CHF, nicht konsolidiert)	113 049
Anzahl Mitarbeitende (Basis Vollzeitstellen)	889
Anzahl Gäste	1 099
Auslastung Appartements ⁽²⁾ (in %)	65
Auslastung Pflegebetten ⁽²⁾ (in %)	88

⁽¹⁾ Per 31.12.2015

⁽²⁾ Inklusive Betriebe in Start- respektive Umbauphase





«Von der Reinigung bis zur Küche ist hier einfach alles tiptopp. Ich mache gerne bei allen möglichen Aktivitäten mit, ob gemeinsames Kochen, Gymnastik oder Singen. Mit zwei Freundinnen, die ich hier kennengelernt habe, spiele ich zudem jeden Nachmittag das Kartenspiel Skip-Bo. Das ist jedes Mal wieder ein Riesenspass.

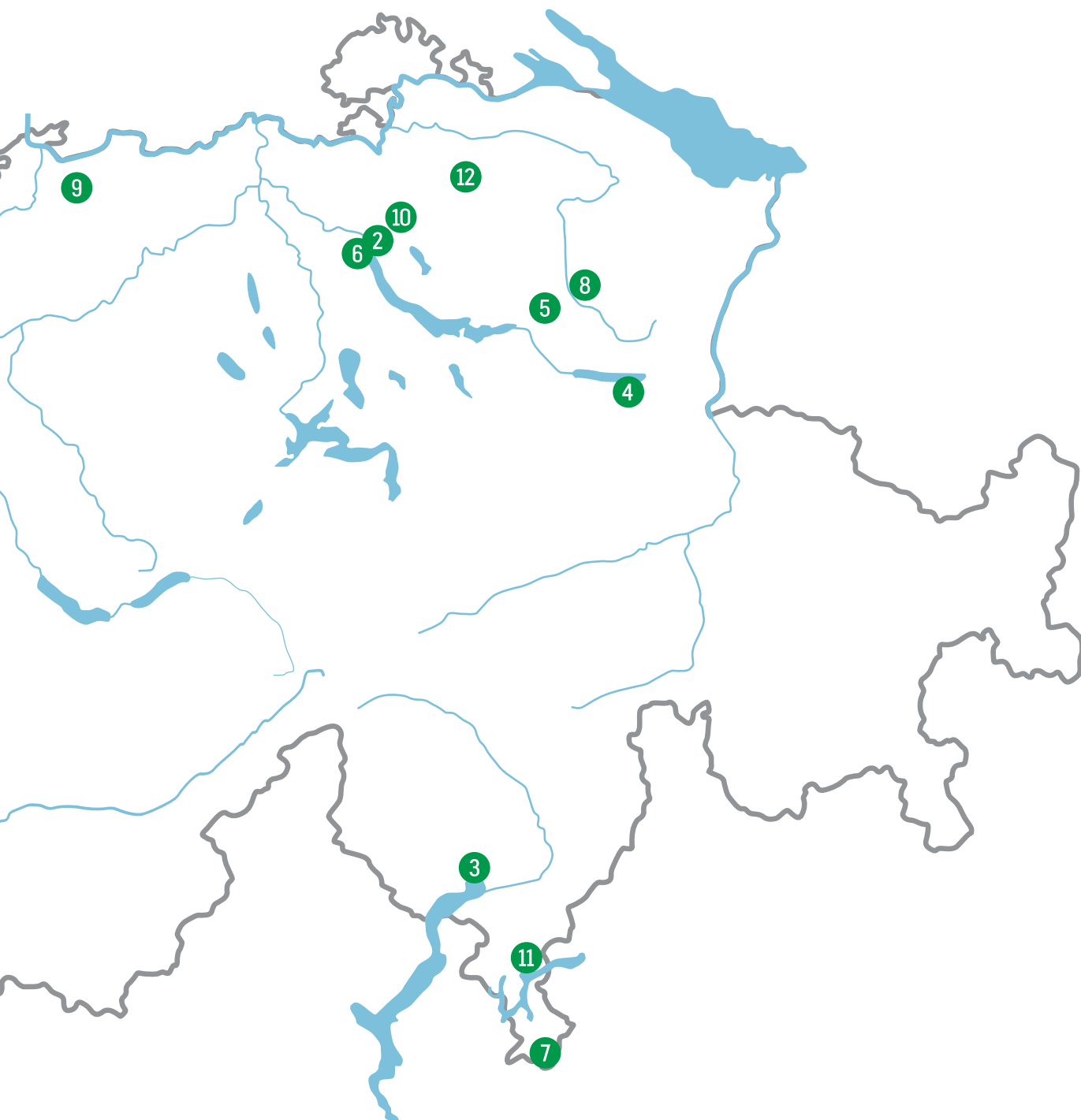
Ich bin schon immer gern gereist, konnte letztes Jahr aber krankheitsbedingt nicht in meine Ferienwohnung nach Spanien. Es würde mich wahnsinnig reizen, einmal im Tertianum in Locarno Ferien zu machen. Da wäre die Reise auch nicht ganz so weit.»


RUTH LEU

LEBT IM SENIOCARE WOHN- UND
PFLEGEZENTRUM LYSSBACHPARK IN LYSS

- 1 Le Manoir, Gampelen**
 - 4 Wohnungen, 58 Pflegebetten
 - Investor Credit Suisse
 - Eröffnung 1. Etappe 2016 /2. Etappe 2017
- 2 Letzipark, Zürich**
 - 45 Wohnungen, 74 Pflegebetten
 - Investor Coop Immobilien
 - Eröffnung Oktober 2016
- 3 Al Vigneto, Tenero**
 - 72 Wohnungen, 42 Pflegebetten
 - Investor CS Living Plus
 - Eröffnung 2017
- 4 Blumenaupark, Unterterzen**
 - 20 Wohnungen, 60 Pflegebetten
 - Investor UTQ Liegenschaften AG
 - Eröffnung 2017
- 5 Park Ramendingen, Gommiswald**
 - 20 Wohnungen, 60 Pflegebetten
 - Investor Casa Vitalis AG
 - Eröffnung 2017
- 6 Etzelgut, Zürich**
 - 51 Pflegebetten
 - Investor Swiss Prime Anlagestiftung (SPA)
 - Eröffnung November 2017
- 7 Comacini, Chiasso**
 - 90 Wohnungen, 30 Pflegebetten
 - Investor CS Living Plus
 - Eröffnung 2018
- 8 Krone und Kronenwiese, Wattwil**
 - 13 Wohnungen, 36 Pflegebetten
 - Investor Livin AG
 - Eröffnung 2018
- 9 Rebgarten, Liestal**
 - 66 Wohnungen, 40 Pflegebetten
 - Investor Swiss Prime Anlagestiftung (SPA)
 - Eröffnung 2019
- 10 Giessen-Areal, Dübendorf**
 - 84 Wohnungen, 60 Pflegebetten
 - Investor Credit Suisse Real Estate F und Siat
 - Eröffnung 2019
- 11 Paradiso du Lac, Lugano**
 - 62 Appartements, 40 Pflegebetten
 - Investor Swiss Prime Site AG
 - Eröffnung Herbst 2019
- 12 Wieshof, Winterthur**
 - 30 Wohnungen, 80 Pflegebetten
 - Investor BVK Vorsorgeeinrichtung der Angestellten des Kantons Zürich
 - Eröffnung 2020







«Zum ersten Mal in unserem Leben wohnen wir an einem See, und es ist einfach wunderbar. Jeden Morgen geniessen wir den grandiosen Ausblick aufs Neue. In der Parkresidenz schätzen wir besonders das engagierte Team und das vielfältige Veranstaltungsprogramm. Weil die meisten Anlässe öffentlich sind, kommen wir auch leicht in Kontakt mit den Leuten aus der Umgebung.»

FERDINAND UND MARIANA MOSER
LEBEN IN DER TERTIANUM PARKRESIDENZ
IN MEILEN.



VERWALTUNGSRAT TERTIANUM AG



RENÉ ZAHND
Präsident des Verwaltungsrats
Chief Executive Officer
Swiss Prime Site AG



MARKUS GRAF
Verwaltungsrat Swiss Prime Site AG
Chief Executive Officer Swiss Prime
Site AG bis 21.12.2015



DR. BERNHARD HAMMER
Verwaltungsrat Swiss Prime Site AG



MARKUS MEIER
CFO Swiss Prime Site AG



DANIEL STAFFELBACH
Rechtsanwalt



DR. URS OBERHOLZER
ehemaliger Präsident des Bankrates
der Zürcher Kantonalbank
bis 09.02.2016

GESCHÄFTSLEITUNG TERTIANUM GRUPPE



DR. LUCA STÄGER
Chief Executive Officer



DR. DIETER KELLER
Chief Financial Officer



STEFAN BUSER
Leiter Integrationsprojekt



MARIANNE HÄUPTLI
Leiterin Verkauf & Marketing



RENÉ ALPIGER
Gebietsleiter Ost



MICHAEL OLDANI
Gebietsleiter Mitte/Süd

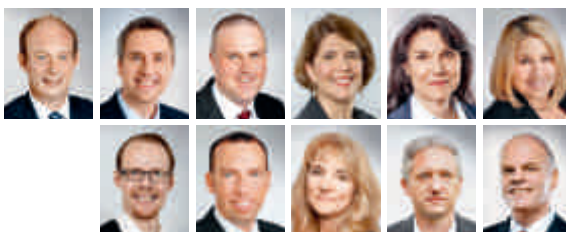


DR. MATTHIAS KURATLI
Gebietsleiter West



NICOLAS CROGNALETTI
Gebietsleiter Romandie

CORPORATE-BEREICH



- HARALD ASSMUS** · Leiter Rechnungswesen
- MARKUS BÜHLER** · Leiter Projektentwicklung
- IVAN FROMMENWILER** · Leiter Personalwesen
- KATJA HAFNER** · Leiterin Marketing & Kommunikation
- LILIANE NIEDERER** · Leiterin Aus- und Weiterbildungs-Center
- CORNELIA SCHMID** · Leiterin Einkauf
- FELIX WINTSCH** · Leiter Qualitätsmanagement & Fachentwicklung
- ROGER ZINTL** · Leiter Verkauf & Produktmanagement
- VÉRONIQUE BERNEY** · Directrice qualité et sécurité –
division Romandie
- LAURENT MOTTET** · Adjoint de Direction, Responsable contentieux
et facturation – division Romandie
- ANDREAS SETTELEN** · Directeur des finances – division Romandie

MITGLIEDER DER DIREKTION UND GESCHÄFTSFÜHRUNGEN TERTIANUM GRUPPE (STAND: 01.04.2016)



GEBIET OST

RENÉ ALPIGER · Regionalleitung SENIOcare Christa, Oberuzwil
MONIKA BIERI · Direktorin Tertianum Residenz Huob, Pfäffikon SZ
MARGRIT FÄSSLER · Geschäftsführerin Perlavita Rosenau, Kirchberg SG (ab 01.07.2016)
DANIELA GANTNER · Geschäftsführerin SENIOcare Schloss Berg, Berg und Meeresstern, Kreuzlingen
BRIGITTE HORNAUER · Direktorin Perlavita Rosenau, Kirchberg SG
KLAUS HORNAUER · Direktor Perlavita Rosenau, Kirchberg SG
CLAUDIA INDERWIES-OCHSNER · Geschäftsführerin SENIOcare Im Vieri, Schwerzenbach
SABINE MANNHART · Regionalleitung SENIOcare Wismetpark, Weesen
ESTHER MEIER · Geschäftsführerin SENIOcare Zur Heimat, Stadel
ARMIN MÜLLHAUPT · Geschäftsführer SENIOcare Feldegg und Steinegg, Degersheim
CLAUDIA NAGEL · Geschäftsführerin SENIOcare Sonnenschein, Reute
GERDA NUSSBAUMER · Geschäftsführerin SENIOcare Humana, Weinfelden
CLAUDIA STEIGER · Geschäftsführerin SENIOcare Villa Sarona, Chur
ANSELM TÖNGI · Regionalleitung Perlavita Neutal, Berlingen und Friedau, Frauenfeld
NICOLE VETTER · Geschäftsführerin SENIOcare Sunnerain, Wald
DANIEL WIDMER · Geschäftsführer Vitadomo Seniorenzentrum Bubenholz, Glattbrugg
MARCUS WILLE · Geschäftsführer SENIOcare Kronenwiese, Wattwil
SUSANN WITTWER · Geschäftsführerin SENIOcare Casa Fiora, Zizers
ROGER ZINGG · Geschäftsführer SENIOcare Seerose, Egnach und Rosengarten, Kradolf



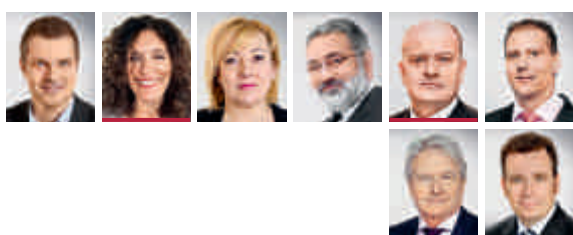
GEBIET MITTE/SÜD

CHRISTOPH BÄCHTOLD · Direktor Tertianum Residenz Zollikerberg, Zollikerberg
STEFAN BRUNNER · Direktor Tertianum Residenz Al Lido, Locarno
ELSBETH HITZ · Geschäftsführerin SENIOcare Etzelblick, Richterswil
JAN HOLLENSTEIN · Regionalleitung Tertianum Residenz Segeten, Zürich
MATHIAS KNECHT · Direktor Tertianum Residenz Horgen, Horgen
PAOLO LAMBERTI · Direktor Vitadomo Centro per la terza età Turrita, Bellinzona
MARKUS MÜLLER · Direktor Tertianum Parkresidenz, Meilen
MIRJAM ROSER · Regionalleitung Perlavita Papillon, Winterthur
PHILIPP SCHAEERER · Direktor Tertianum Residenz Al Parco, Muralto
BEAT SCHMID · Direktor Tertianum Residenz Im Brühl, Zürich Höngg
SERENELLA VON SCHULTHESS · Geschäftsführerin Perlavita Restelberg und Perlavita Villa Böcklin, Zürich
LILIANA STIENS · Direktorin Tertianum Residenz Zürich Enge
URS ZÜGER · Standortleiter Tertianum Residenz Brunnehof, Uster



GEBIET WEST

GERMAINE BEURET · Geschäftsführerin SENIOcare Bergsicht und Lindenegg, Kirchlindach
ASTRID BORTIS · Geschäftsführerin SENIOcare Lyssbachpark, Lyss
CORNELIA BRAUN · Regionalleitung Tertianum Residenz St. Jakob-Park, Basel
ROLAND ECKERT · Regionalleitung Tertianum Residenz Sphinxmatte, Solothurn
PIA GRAF · Standortleiterin Tertianum Residenz Mitteldorfpark, Ostermundigen
SAARA HAFNER · Geschäftsführerin SENIOcare Rägeboge und Waldhof, Dotzigen
CHRISTINE HUNZIKER-CAMADINI · Geschäftsführerin SENIOcare Salmenpark, Rheinfelden
MAY JAUSLIN · Geschäftsführerin SENIOcare Brunnematt/Oasis, Wangen b. Olten
FRANZISKA JORDI · Standortleiterin Tertianum Residenz Chly-Wabere, Wabern
DORIS JORDI-FREI · Standortleiterin SENIOcare Fischermätteli, Bern
MATTHIAS LAICH · Standortleiter SENIOcare Résidence, Bern
JOHANNES MARTZ · Regionalleitung Betriebe Bern und Umgebung
ROSA MATHIS · Direktorin Perlavita Sternmatt, Luzern
RAYMOND NEUMANN · Direktor Tertianum Residenz Bellerive, Luzern
KATHRIN ROGGER-HOFMANN · Geschäftsführerin SENIOcare Im Lenz, Lenzburg
CAROLA SCHAAD · Regionalleitung Tertianum Residenz Bellevue-Park, Thun
THOMAS ZURKINDEN · Geschäftsführer SENIOcare Schibistei, Heimenschwand



GEBIET ROMANDIE

JOEL BINDIT · Directeur Résidence et Domaine de la Jardinerie, Delémont
TAMARA CHIÈZE · Directrice Résidence Bel Horizon und Résidence Joli Automne, Ecublens und Résidence Le Pacific, Etoy
PATRICIA DEHAR · Directrice Home Vert-Bois, Fontainemelon und Domaine Le Littoral, Bevaix
THIERRY HEUZÉ · Directeur Résidence et Domaine du Bourg, Aigle und Résidence Le Byron, Villeneuve
ERIC LASCOMBE · Directeur Résidence Le Manoir, Gampelen und Résidence La Fontaine, Court
DIMITRI MOCELLIN · Directeur Résidence Clos Bercher, Bercher
SERGE VAUTHEY · Directeur Résidence Les Tourelles, Résidence Les Marronniers, Martigny
PATRICK ZUFFEREY · Directeur Résidence L'Eaudine und Résidence Bristol, Montreux-Territet

— Regionalleitungen

